

**II-5443 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 2700/1

1988-09-27

A n f r a g e

der Abgeordneten Helmut Wolf, Dr. Lothar Müller
und Genossen

an den Bundesminister für Föderalismus und Verwaltungsreform,
betreffend die Reduzierung der Länderrechte im Fall eines
EG-Beitritts Österreichs.

Zu den im Zuge der österreichischen EG-Diskussion noch
wenig beachteten Bereichen zählt die Auswirkung eines Beitritts
auf Länderrechte, Landesgesetzgebung und föderalistische
Strukturen. Die Bedeutung dieser Frage wird aber klar, wenn
man berücksichtigt, dass es vor allem Länderrechte und
föderalistische Strukturen sind, die die Schweiz zur
Ablehnung eines EG-Beitritts veranlassten. Auch in den Ländern
der Bundesrepublik Deutschland werden zunehmend Stimmen
laut, die die Reduzierung der Länderrechte kritisieren.
Die unterzeichneten Abgeordneten stellen deshalb an den
Bundesminister für Föderalismus und Verwaltungsreform
die

A n f r a g e :

1. Welche der bestehenden Länderrechte im allgemeinen würden
durch einen EG-Beitritt aufgehoben, bzw. eingeschränkt ?
2. Welche Auswirkungen ergeben sich aus einem EG-Beitritt
für die Gesetzgebungskompetenzen der Länder ?
3. Hat ein EG-Beitritt auch im Bereich der von den Ländern zu
erfüllenden mittelbaren Bundesverwaltung Konsequenzen ?